



Sitzung des Stadtrates am 30.10.2024

Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Sicherung der Kita „Kinderinsel,,

Vorlagen Nummer: VIII/2024/00378

TOP: 10.5

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadtverwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Die Bekämpfung der im Umfeld der Kita offen erkennbaren Betäubungsmittelkriminalität fällt in den Zuständigkeitsbereich der Polizei. Der Einsatz eines Wachschutzes löst das vorhandene Problem nicht. Vielmehr ist bereits jetzt eine Verdrängung in den Bereich des Durchgangs / Tunnels zum Riebeckplatz ersichtlich. Jedoch führt dort ein Hauptzugangsweg zur Kita entlang. Eine Verbesserung der Sicherheitslage ist nicht zu erwarten. Entscheidend ist stattdessen eine starke und aktive Polizeipräsenz.

Die Sicherheit in der Kita Kinderinsel ist nicht gefährdet. Problematisch ist das Bringen und Abholen der Kinder bzw. der Hin- und Rückweg der Mitarbeitenden zum Arbeitsplatz. Mit dem Einsatz eines Sicherheitsdienstes wird dieses Problem nicht gelöst, insbesondere die sehr kritische Situation im Bereich des Durchgangs / Tunnels zum Riebeckplatz oder auf dem Weg bspw. zum parkenden Auto.

Verwiesen werden soll insbesondere auf § 5 Abs. 2 Cannabisgesetz (KCanG). Die Vorgaben sind einzuhalten und durch die zuständigen Stellen (Polizei und Landesverwaltungsamt) ist deren Einhaltung zu kontrollieren. Mangels Zuständigkeiten wird ein privater Sicherheitsdienst weder das objektive, noch das subjektive Sicherheitsgefühl positiv beeinflussen.

Ebenso wenig wird der private Sicherheitsdienst den für die Kinder sichtbaren Drogenkonsum beeinflussen. Diese Wahrnehmung durch die Kinder, sowohl im Kita-Alltag als auch beim Bringen und Abholen, ist problematisch und beeinflusst die pädagogische Arbeit in der Kita. Die Verantwortung kann jedoch nicht von der Stadtverwaltung wahrgenommen werden.

Aussagen zu den Kosten eines Sicherheitsdienstes können nicht gemacht werden, da die Zeiten völlig offen sind. Die Kita hat eine Öffnungszeiten von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Die tatsächlichen Betreuungszeiten werden durch die Eltern individuell festgelegt. Ebenso variieren die dienstplanmäßigen Arbeitszeiten der Mitarbeitenden.



Zur Verbesserung der Beleuchtungssituation wurden in der Friedrich-List-Straße im September/Oktober 2024 fünf neue Lichtpunkte errichtet. Damit steht zur Kita „Kinderinsel“ eine verbesserte beleuchtete Wegeverbindung zur Verfügung. Diese wird in den Herbst- und Wintermonaten zu einer Erhöhung des Sicherheitsempfindens beitragen.

Katharina Brederlow
Beigeordnete